



Evangelisch im und ums Donaumoos

Gemeindebrief für die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Karlshuld, Untermaxfeld, Ludwigsmoos-Pöttmes



Kontakt

Pfarrbüro Donaumoos

Öffnungszeiten	Dienstag: 16–18 Uhr in Karlshuld (08454 / 584) Mittwoch: 10–12 Uhr in Karlshuld (08454 / 584) Donnerstag: 8–12 Uhr in Ludwigsmoos (08433 / 920077) Freitag: 10–12 Uhr in Karlshuld (08454 / 584)
Sekretärin	Karin Pallmann
Homepage	www.donaumoos-evangelisch.de

Kirchengemeinde Karlshuld

Adresse	Augsburger Str. 29a, 86668 Karlshuld
Pfarrer	Johannes Späth E-Mail: johannes.spaeth@elkb.de
Kontakt	Tel.: 08454 / 584 o. 08454 / 9141343 E-Mail: pfarramt.karlshuld@elkb.de
Bankverbindung	VR Bank Neuburg Rain, IBAN: DE40 7216 9756 0000 1209 79
Vertrauenspersonen	Hartmut Pakirius & Wolfgang Sailer

Kirchengemeinde Untermaxfeld

Adresse	Pfalzstr. 83, 86669 Königsmoos – Untermaxfeld
Pfarrerin	Lisa Kelting E-Mail: lisa.kelting@elkb.de
Kontakt	Tel.: 08454 / 2999 E-Mail: pfarramt.untermaxfeld@elkb.de
Bankverbindung	Sparkasse Altbayern, IBAN: DE14 7205 1210 0000 0380 55
Vertrauenspersonen	Jennifer Kober & Martina Held

Kirchengemeinde Ludwigsmoos-Pöttmes

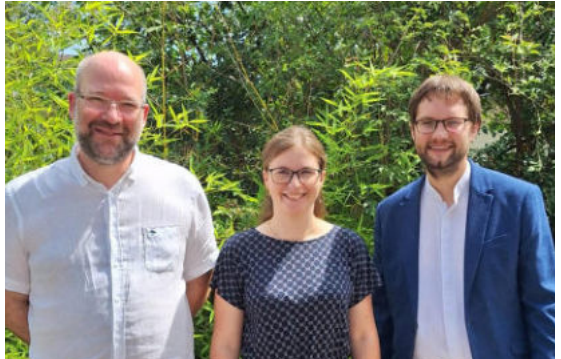
Adresse	Ludwigstr. 145, 86669 Königsmoos – Ludwigsmoos
Pfarrer	Thomas Kelting E-Mail: thomas.kelting@elkb.de 0151 / 40789625
Kontakt	Tel.: 08433 / 920077 E-Mail: pfarramt.ludwigsmoos@elkb.de
Bankverbindung	Sparkasse Altbayern, IBAN: DE37 7205 1210 0000 6544 42
Vertrauenspersonen	Nadine Stückle & Markus Seitz

Bald

Liebe Gemeinde,

die letzten Monate brechen an, in denen wir getrennte Wege gehen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und bald liegt es nur noch in der Hand der Kirchenleitung, dass unsere Fusion erfolgreich zum Ende kommt.



Aus drei wird eins - das haben Sie jetzt bereits oft genug gehört. Mit dem neuen Namen Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Donaumoos wird es nun bald auch Realität.

Wir wachsen zusammen, schon in verschiedenen Bereichen und jetzt auch nach außen hin sichtbar. Wir haben dann ein gemeinsames Pfarramt - mit einem geschäftsführenden Pfarrer. Wir Pfarrer werden uns die Aufgabenbereiche neu verteilen und bestimmte Zuständigkeiten übernehmen.

Über die genauen Details informieren wir Sie rechtzeitig, da sind wir selber noch in der Findungsphase.

Die Fusion: ein Gewinn für unsere Gemeinschaft.

Die Kirche - so wie wir sie kennen - verändert sich. Gebäude, Finanzen, Gemeindegroßen und mehr stehen auf dem Prüfstand und wir gehen mit den Veränderungen mit.

Wir stellen uns in der Region gut auf und werden eine größere Gemeinschaft. Wir ergänzen uns, wir bereichern uns und wir können ein größeres, vielseitigeres Programm bieten.

Es werden dadurch aber auch Veränderungen auf uns zukommen: Gottesdienstzeiten, Konfi-Arbeit, Feste und andere Bereiche, die dann vielleicht auch erst im Lauf der Zeit aufkommen werden.

Wir gehen diese Schritte gemeinsam, wir wachsen Stück für Stück zusammen und laden immer wieder herzlich zueinander ein!

Das Wichtigste ist: **Wir sind dann EINE Gemeinde!!!**

Vielleicht passt das gut in diese Adventszeit:

Auch sie erzählt davon, dass etwas Neues entsteht. Dass Licht in unser Leben kommt.

Gott selbst kommt uns entgegen
– mit seinem Frieden, seiner
Hoffnung und seiner Nähe.

Und wie damals in Bethlehem
beginnt Großes oft ganz leise
und unscheinbar – wächst aber
mit der Zeit zu etwas, das unser
Leben hell macht.

So dürfen auch wir in diesen Monaten mit Zuversicht nach vorn schauen:

Darauf, was Gott unter uns
wachsen lässt – in unserer neuen
Gemeinde, in unseren Begegnungen,
in unserem Glauben.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Hineinwachsen ins neue Jahr und in unsere gemeinsame Zukunft.

Ihre

Pfarrerin Lisa Kelting



KARLSHULD | UNTERMAXFELD | LUDWIGSMOOS - PÖTTMES

SAVE *the* DATE

FUSIONSFEST ZUR
GRÜNDUNG DER EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
DONAUMOOS

24.-26. JULI 2026

IN DER DONAUMOOSHALLE

Konfi3 startet in eine neue Zeit

Am letzten Oktoberwochenende war es wieder soweit. 6 Mädels und 6 Jungs haben sich zum ersten Mal in Untermaxfeld am Gemeindehaus getroffen. Das besondere an Konfi3 diesmal ist nicht nur der vielversprechende Name "Die Konfi3(B)engel", den die Kinder sich gegeben haben.



Das Angebot Konfi3, das für Kinder in der 3. Klasse gilt, um ihre Kirchengemeinde und gelebten christlichen Glauben kennenzulernen oder zu vertiefen, wurde diesmal auf alle 3 Gemeinden ausgeweitet. So ist es besonders erfreulich, dass in der neuen Gruppe nun auch Kinder aus allen Teilen unserer bald großen Kirchengemeinde dabei sind. So ist dieses erstmalige Zusammentreffen ein weiteres Beispiel für bereits gelebte Gemeinschaft zwischen unseren Gemeinden.

Die Kinder haben zu ihrem Start zusammen mit dem Schaf Gimel nicht nur den 100. Namen Gottes gesucht, sondern konnten auch schon hinter die Kulissen blicken bei einer Kirchenrallye durch die Untermaxfelder Kirche. Da gab es die neue Perspektive des Kirchenraumes auch mal von Vorne zu sehen, die Orgelempore, die Sakristei mit Luther Fotoshooting und einen Besuch auf der Kanzel. Sogar bis in den Turm wurde die Kirche erforscht und eine geheimnisvolle Flaschenpost gefunden. Die Mütter, die den Kurs diesmal als Teamer begleiten, hatten noch eine spektakuläre Eulenbrotzeit vorbereitet und so war es auf alle Fälle ein gelungener Start, sowohl für Konfi3 als auch für die gemeinsame Gemeindearbeit in dieser Altersstufe.

Text: M. Held, Bild: V. Kranner

Herzliche Einladung zum



Salbungs- und Segnungs- gottesdienst

am 18. Januar 2026 um 17 Uhr in der
evang. Kirche Untermaxfeld

Ewigkeitssonntag

In diesem Jahr bieten wir nach den Friedhofsandachten am Ewigkeitssonntag ein Kaffeetrinken im evang. Gemeindehaus in Untermaxfeld an.

Ab **14.00 Uhr** können Sie sich aufwärmen, Kaffee und Kuchen genießen und miteinander ins Plaudern kommen.



Friedenslicht

Auch dieses Jahr kommt das Friedenslicht aus Bethlehem wieder zu uns ins Donaumoos.

Wir verteilen das Friedenslicht in einer Andacht am **Montag, den 15. Dezember** in Untermaxfeld. Sie beginnt um **18:00 Uhr**



Text: Lisa Kelting, Bilder: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

KONZERT-GOTTESDIENST
am 3. ADVENT
mit der Band
„AUSZEIT“

14. 12. 2025 17 Uhr
Evangelische Kirche
UNTERMAXFELD

„DEM STERN FOLGEN ...“



Wenn der Herbst sich neigt

- Gedanken zur stillen Zeit -

Der Herbst neigt sich dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, die Natur zieht sich zurück. Die Farben, einst so kräftig, verblassen langsam unter dem stillen Hauch des Novembers. Die letzten Blätter tanzen schwerelos im Wind, als wollten sie sich noch ein letztes Mal verbeugen, bevor der Winter sie zur Ruhe bittet.

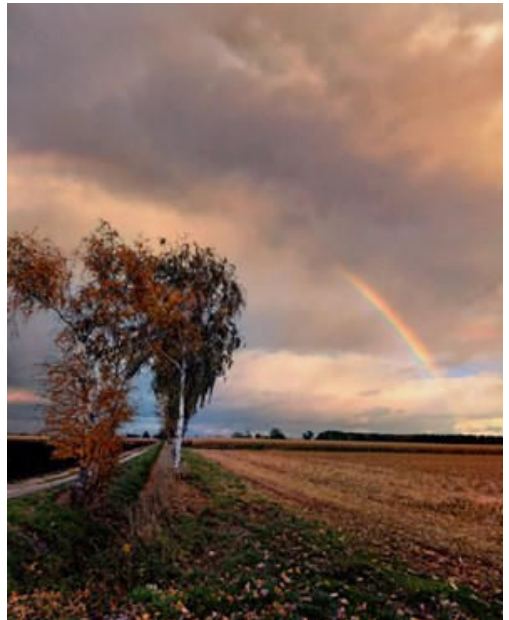
Eine besondere Zeit beginnt – eine Zeit, die wir als still empfinden. Und doch beginnt in dieser Stille etwas zu leuchten.

Der Herbst erinnert uns an die Vergänglichkeit. Was leuchtend war, wird leise, was lebendig war, sinkt in den Schlaf. Die Natur macht uns vor, dass es Zeit für Rückzug und Ruhe ist. Und auch unser Herz sehnt sich in dieser Jahreszeit nach Einkehr, nach einer Pause vom schnellen Tun und vom Lärm des Alltags.

Mit dem ausklingenden Herbst wächst die Sehnsucht nach Wärme und Geborgenheit und Frieden. Adventssterne erscheinen an den Fenstern, erste Lichterketten flammen auf - denn in all dem Schimmer liegt ein Versprechen : Die Stille Zeit naht.

Ist es aber wirklich heute noch eine Stille Zeit!?

Meine Beobachtungen besagen etwas anderes.



Hektik macht sich breit. Und in den Gesichtern der Menschen kann man es deutlich erkennen. Zufriedene und fröhliche Mienen blicken anders drein.

Denken wir doch mal nach und wir werden erkennen, dass die Weihnachtszeit nicht nur eine Zeit des Schenkens und Herrichtens ist, sondern vor allem eine Zeit des Innehaltens. Eine Einladung, das Wesentliche zu erkennen. Dankbar zurückzublicken, liebevoll nach vorn. Möge die kommende Zeit uns daran erinnern, wie schön es sein kann, still zu werden - um das Leuchten um uns nicht zu übersehen, das oft gar leise beginnt.

Eine staade Zeit wünscht Ihre Gertraud Hüßner

Text & Bild: Gertraud Hüßner

Pfarrhaus

Was lange währt, wird endlich gut!

Die Renovierung unseres Pfarrhauses ist so gut wie abgeschlossen. Im Außenbereich haben Sie es selbst am Garten am besten sehen können und auch innen ist nun alles fertig.

Die Heizung umgerüstet, die Böden gemacht und so können wir unser Pfarrhaus nach dem Auszug von Familie Fritsch endlich vermieten!

Wenn Sie jemanden kennen, der in ein schönes, großes Haus mit Garten einziehen möchte, dann vermitteln Sie gerne den Kontakt zu uns ins Pfarramt.



Text & Bild: Lisa Kelting

Weltgebetstag 2026



Wann: 06. März 2026, 19:00 Uhr

Land: Nigeria

Thema: **Kommt! Bringt eure Last**

Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinden in Königsmoos lädt in diesem Jahr zum Weltgebetstag in die **evang. Kirche nach Ludwigsmoos** ein.

Im Gottesdienst werden Nigeria und das Leben der Frauen dort vorgestellt. Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss und gemütlichen Beisammensein in das Gemeindehaus ein.

Text: Lisa Kelting, Bild: © WGT e.V

Neukirchener Abreißkalender

Auch heuer können Sie wieder den Neukirchener Abreißkalender bestellen. Eine Liste dazu liegt in der Untermaxfelder Kirche aus. Bitte tragen Sie sich bis zum 2. Advent ein, dann können Sie ab dem 3. Advent Ihren Kalender in der Kirche abholen

Text: Lisa Kelting

Gruppen & Kreise

„Frauen gehen raus“: Kontakt: Carla Reichel, (08454 / 4799951)

Kantorei: Kontakt: Alfred Kramm, (08454 / 9125630) Donnerstag: 20.00 Uhr, im monatl. Wechsel in den Gemeindehäusern in Karlshuld und Untermaxfeld

Krabbelgruppe: Kontakt: Michelle Brand, (0151 / 25292282) & Annalena Grundbuchner, (0160 / 5559607) mittwochs, 09:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Untermaxfeld

Posaunenchor: Kontakt: Nicole Stein, (08253 / 995698) Montag: 19:30 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos



Kontakt: Margit Boxberger (08431 / 9232), jeder 3. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr im Wechsel kath./evang. Gemeindehaus Untermaxfeld

16. Dezember 2025 (evang. Gemeindehaus): Adventsfeier mit Liedern und Geschichten

20. Januar 2026 (kath. Pfarrheim): Wir halten gemeinsam Rückblick auf die Jahre 2024 und 2025.

17. Februar 2026 (evang. Gemeindehaus): Wir feiern gemeinsam Fasching mit unseren Enkel- und Urenkelkindern.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 1. März 2026.

Anregungen, Bilder und Texte bitte bis zum 3. Februar 2026 an das Pfarramt schicken. Für die Austräger liegt das Kirchenblatt von Freitag, den 27. bis Sonntag, den 1. März in der offenen Kirche bereit. Die Postzustellung für umliegende Ortschaften erfolgt zeitgleich.

Wir unterstützen kranke, alte und behinderte Menschen in ihrer vertrauten Umgebung. Zusätzlich beraten und helfen wir den pflegenden Angehörigen, die bei der häuslichen Versorgung unsere wichtigsten Kooperationspartner darstellen.

Unsere Leistungen im Überblick:

Grund- und Behandlungspflege

z. B. Hilfe bei der persönlichen Hygiene

Hauswirtschaftliche Dienste

z. B. Hilfe beim Putzen, Waschen, Kochen

Menüservice „Essen auf Rädern“

über 300 Menüs, auch mit Sonderkost

Unterstützung bei der ärztlichen Therapie

z. B. Verbände und Injektionen

Einkaufsservice

Wir kaufen nach Ihren Wünschen für Sie ein.

Hausnotrufsystem

Auch im Fall der Fälle gut umsorgt.

Beratungsleistungen rund um die **Pflege**, die **Pflegeversicherung** und zum Umgang mit einer **Patientenverfügung**, **Pflegekurse** für pflegende Angehörige und praktische **Pflege-Anleitungen** vor Ort.

Wir werden seit vielen Jahren vom Ökumenischen Förderverein Karlshuld finanziell unterstützt. Nur dadurch können wir unserem christlichen Auftrag gerecht werden und mehr Menschlichkeit in die Häuser tragen. Das unterscheidet uns von vielen anderen Anbietern.

Diakonie-Sozialstation Donaumooser Land

Augsburger Straße 27 86668 Karlshuld

Telefon: 0 84 54/20 70 www.dw-in.de



Sprechen Sie uns an!

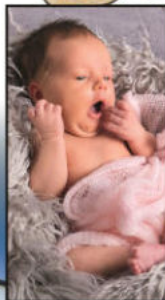
Wir nehmen uns gern Zeit für Sie!

fotografie ... Hammerer

Wir sind für dich da:

Di - Fr: 9-12 Uhr

Mi + Do: 15-18 Uhr



Fotostudio Hammerer
Am Kreuzweg 10
86668 Karlshuld

Tel & WhatsApp: 08454 - 96 25 81

info@fotografie-hammerer.de
www.fotografie-hammerer.de

Verkaufe was du hast und gib's den Armen

Gerade wird wieder hitzig über Sozialleistungen diskutiert. Die eher Rechten wollen sie kürzen, die eher Linken am liebsten noch erweitern. Natürlich berufen sich dabei beide Seiten auf die Gerechtigkeit.

Überraschenderweise verfolgt die Linke, für die Religion ja „Opium fürs Volk“ ist, eine Lösung für das soziale Problem, die eigentlich aus der Bibel stammt: Beide wollen das Geld von den Reichen an die Armen umverteilen. Unterschiede gibt es nur im Detail. Während dies in der Bibel von Gott geboten wird und freiwillig erfolgen soll, vertraut die Linke weder auf Gott noch auf Freiwilligkeit, sondern will dies notfalls mit Enteignung umsetzen.

Diese Lösung hat jedoch zwei Haken.

Zum einen funktioniert die Umverteilung nur, solange es Reiche gibt. Sind diese einmal weg, gibt es keine Quelle mehr für neues Geld.

Viel wichtiger jedoch ist: An der Situation der Armen ändert sich durch diese Lösung nichts.

Zugegeben, wenn ich einem Armen heute Geld gebe, dann hat er heute etwas zu essen. Aber morgen schon nicht mehr, erst recht nicht übermorgen oder an den Tagen danach. Daran hat auch das Christentum in mittlerweile fast 2000 Jahren nichts geändert.

Nirgendwo steht geschrieben: „Du sollst den Armen eine Arbeit geben, auf dass sie sich aus eigener Kraft ernähren können“ oder „Bilde die Armen aus, damit sie selbst eine Arbeit für ihren Lebensunterhalt finden“.

Wahrscheinlich wurden die aktualisierten göttlichen Sozialpläne schon vor langer Zeit dem Engel Aloisius übergeben. Dumm nur, dass er im Hofbräuhaus sitzt und dort bleiben will. Vielleicht sollte die bayerische Staatsregierung mal in der Schwemme nach einer engelhaften Gestalt Ausschau halten.

ADVENT

in der Christuskirche
Karlshuld

1. ADVENT

10.00 Uhr Zwergergottesdienst

17.00 Uhr Advent auf dem Weg
„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“
Advent ist Abenteuer! Das ist warten
und lauschen, ob sich irgendetwas tut.
Start des Stationenweges vor der
Christuskirche; Ziel am
Seniorenzentrum Maurerstraßl

3. ADVENT

10.00 Uhr musikalischer
Gottesdienst mit Lekt. Sonja Graf
und der Kantorei

2. ADVENT

10.00 Uhr musikalischer
Familiengottesdienst zum
Mitsingen mit vui
Guads Gfui

4. ADVENT

10.00 Uhr festlicher Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl,
Pfr. W. Last

10.00 Uhr Kindergottesdienst

17.00 Uhr Moosbirkenweihnacht
ein besinnlicher Abend mit Texten
und Liedern von der Moosbirken
Musi und ihren Gästen



WEIHNACHTEN

IN DER CHRISTUSKIRCHE KARLSHULD

HEILIGABEND

14.00 Uhr: Gottesdienst für
Senioren im Seniorenzentrum
Maurerstraßl.

15:30 Uhr: Familiengottesdienst in der
Evangelischen Christuskirche.
Die Pfadfinder von unserem
Stamm Totila gestalten wieder ein
Krippenspiel.

17:30 Uhr:
traditionelle Christvesper
Gestaltung durch den Posaunenchor
und Pfr. Johannes Späth

23:00 Uhr:
besinnliche Christmette
Gestaltung durch
Pfr. Johannes Späth

Die musikalische Begleitung übernimmt
wieder eine Gruppe MusikerInnen
unserer Gemeinde.

1. Feiertag

10:00 Uhr:
festlicher Gottesdienst
Als Prediger begrüßen wir Prädikant
Bernd Dausend.

2. Feiertag

10.00 Uhr:
festlicher Gottesdienst mit Feier des
Heiligen Abendmahls
mit Pfr. Johannes Späth.

31. Dezember

16.30 Uhr:
Gottesdienst zum Jahresrückblick mit
Beichte und Abendmahl
mit Pfr. Johannes Späth

Buchvorstellung: DIO MIO!

Wenn Kirche Spaß macht, entsteht ein Ort der Begeisterung

Nachdem ich bei der "Blauen Couch" auf Bayern 1 ein Interview mit Michelle Engel, Gemeindereferentin, und David Grüntjens, katholischer Pfarrer in Krefeld, gehört hatte, war ich neugierig auf ihr Buch. Beide hatten sich 2019 kennengelernt, als sie ihren Dienst in der Citykirche St. Dionysius in Krefeld antraten. Sie waren sich schnell einig, dass sie etwas verändern wollten. Kirche sollte wieder Spaß machen! Die Menschen sollten sich angesprochen und mitgenommen fühlen und in der Kirche Gemeinschaft erleben können. Im Gespräch war der Klappentext des Buches vorgelesen worden:

"Sind wir wirklich nur noch die, die weinend in der Ecke sitzen und Klagelieder auf die eigene Kirche anstimmen oder wollen wir eine Gemeinde sein, die dankbar dafür ist, zur Kirche zu gehören, die an die eigene Zukunft und vor allem die eigene Botschaft glaubt?"

Zusätzlich zu diesen Gedanken, über die man wahrlich ins Sinnieren kommen kann, erzählten die beiden, dass sie zu Beginn in ihrer Gemeinde drei Kirchen mit fast identischen Angeboten vorfanden. Und sie erzählten von verschiedenen Gedanken und Visionen, von der Umsetzung und auch von Rückschritten.

Könnten wir für unsere Fusion daraus etwas lernen? Ich war angefixt!

Eine Passage hierzu aus dem Buch:

"Da kommen die drei, die immer kommen, weil sie den Priester nicht alleinlassen wollen. Da hält der Priester an der Feier fest, weil die drei ja noch kommen. "Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen" (Mt 18,20), damit tröstet man sich.

Dabei meint doch dieses Jesus-Wort gerade nicht die Vereinzelung, sondern lädt zur Gemeinschaft ein. Und dann sitzen wir wieder bei dem, was stirbt und schon längst in den letzten Zügen liegt. Nur, um nicht aufbrechen zu müssen. Nur, um die Alternativen nicht andenken zu müssen. Nur, um sich nicht bewegen zu müssen. Würde man miteinander sprechen und sich ehrlich machen, käme man vielleicht zum Entschluss, dass man auch das Angebot in der Nachbargemeinde wahrnehmen könnte. Dass man dort wieder eine größere Gruppe zum Gottesdienst versammeln könnte, dass aus dem immer trostloser werdenden Vor-sich-hin-Sterben wieder eine lebendige Gemeinschaft erwachsen könnte, die wirklich Gottesdienst feiert."

Jeder weiß, von welcher Situation hier gesprochen wird. Als wären die beiden Autoren zu Besuch in unseren Gemeinden gewesen. Zugegeben, für die Bestandsaufnahme hätte es das Buch nicht gebraucht. Und schade, das Buch bietet auch nicht die Königslösung für unsere Fusion an. Aber es gibt viele Denkanstöße und Ideen und obendrein ist es schön zu lesen. ...und es kann in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden!!!

Eine Rezension zum Schluss:

"Ein motivierendes Lesevergnügen für alle, die ihre Gemeinde lebendig gestalten möchten" (alle Welt)

...und wer social media-affin ist: die beiden Autoren betreiben einen Instagramkanal, auf dem sie als "Fregels&Chef" live und hautnah davon berichten, wie echt Kirche ist.

Text: Michaela Knöferl



Ökumenisches Seniorenteam Karlshuld

Das Seniorenteam lädt ein zu den Seniorennachmittagen.

Ab wann ist man Senior? Eigentlich sagt man ab 60 Jahren. Senioren sind nicht automatisch alt. Jeder ist uns willkommen. Der erste Seniorennachmittag im neuen Jahr findet am 7. Januar im evangelischen Gemeindehaus statt. Ab Februar sind wir wieder im katholischen Pfarrheim. Wir beginnen um 14:00 Uhr. Saalöffnung ist um 13:30 Uhr.

Wir freuen uns über euren Besuch.

Freut euch am 04. Februar auf eine stimmungsvolle Faschingsfeier. Es wird wieder eine Faschingsgarde auftreten. Masken sind nicht unbedingt nötig, es reicht auch ein lustiger Hut.

Am 04. März und am 01. April treffen wir uns wieder bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung mit unseren Musikern Manni Müller und Helmut Seitle.

Am 06. Mai ist unser nächster Busausflug geplant. Wir werden nach Weilheim/Obb. fahren und den ehemaligen Pfarrer Paul Igbo besuchen. Er wohnt mitten in Weilheim in der Fußgängerzone und freut sich über Besucher aus Karlshuld.

Am 03. Juni gibt es wieder einen unterhaltsamen Nachmittag.

Unser jährliches Sommerfest feiern wir am 01. Juli im Karmann Biergarten.

Das Sommerfest beginnt schon um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen. Nachmittags gibt es selbstgebackene Kuchen vom Team. Es erwarten euch auch die beiden Musikanten Helmut und Manni.



Text & Bild: Brigitte Fleischmann

Valentinstag

WORTE UND LIEDER DER LIEBE

SEGEN FÜR EURE LIEBE

MUSIKALISCH GESTALTET
VOM POSAUNENCHOR

15. Februar 2026

ab 18 Uhr in der
Christuskirche Karlshuld

für verliebte, verlobte, verheiratete Paare

für alte und junge Paare

für alle, die lieben

für alle, die es gerade schwer miteinander haben,

für alle die einen geliebten Menschen

schmerzlich vermissen

Gottesdienstplan Dezember

Datum	Untermaxfeld 09:00 Uhr	Karlshuld 10:00 Uhr	Ludwigs- moos 09:00 Uhr	Pöttmes 10:15 Uhr
07.12. 2. Advent	10:00 Uhr  <i>Geburtstagssegn im Gemeindehaus</i> L. Kelting	Späth  	Kleber	
14.12. 3. Advent	17:00 Uhr  <i>Konzert-Godi</i> K.-H. Wendel	Graf 		T. Kelting 
	18:00 Uhr Andacht Friedenslicht - Kath. Kirche Ehekirchen  Bauer/T. Kelting			
15.12. Montag	18:00 Uhr Andacht Friedenslicht - Untermaxfeld  L. Kelting			
21.12. 4. Advent	Dausend	Last  Kigo-Team 	T. Kelting	
			18:00 Uhr ökum. <i>Waldweihnacht</i> 	
24.12. Heilig Abend	15:00 Uhr  <i>Minigottesdienst</i> 16:00 Uhr  <i>Krippenspiel</i> 18:00 Uhr L. Kelting	14:00 Uhr <i>Seniorenheim</i> 15:30 Uhr  <i>Krippenspiel</i> 17:30 Uhr  Späth 23:00 Uhr Späth	18:00 Uhr  T. Kelting	16:30 Uhr T. Kelting
25.12. 1. Christfest		Dausend	T. Kelting	
26.12. 2. Christfest	10:00 Uhr  L. Kelting	Späth 		T. Kelting
28.12. Sonntag	10:00 Uhr Einladung in die Christuskirche Neuburg Scheffels			



Posaunenchor



Chor/Gesang



Hi. Abendmahl

Gottesdienstplan Januar - Februar

Datum	Untermaxfeld 09:00 Uhr	Karlshuld 10:00 Uhr	Ludwigsmoos 09:00 Uhr	Pöttmes 10:15 Uhr
31.12. Silvester	18:00 Uhr Späth	16:30 Uhr  <i>Beichtgottesdienst</i> Späth	18:00 Uhr  <i>Beichtgottesdienst</i> T. Kelting 	16:30 Uhr  <i>Beichtgottesdienst</i> T. Kelting
01.01. Neujahr	19:00 Uhr L. Kelting			
04.01. Sonntag			Kleber	
06.01. Dienstag	10:00 Uhr Einladung in die Christuskirche Neuburg Sebald			
11.01. Sonntag	<i>Geburtstagssegens</i> T. Kelting	Späth 		T. Kelting
18.01. Sonntag	Evangelische Kirche Untermaxfeld  17:00 Uhr <i>Salbungs- und Segnungsgottesdienst</i> Team			
25.01. Sonntag	Kleber	Späth		T. Kelting
01.02. Sonntag	Schiller	Graf <i>JPH-Haus</i> 	Kleber	
08.02. Sonntag	10:00 Uhr <i>Tauferinnerung,</i> <i>Konif3</i> L. Kelting 	Späth <i>JPH-Haus</i> 		T. Kelting 
15.02. Sonntag	18:00 Uhr <i>Geburtstagssegens</i> L. Kelting 	18:00 Uhr Späth 	T. Kelting	
22.02. Sonntag	Dausend	Graf <i>JPH-Haus</i>		Dausend



Familienfreundlicher Gottesdienst



Besonderheit

Posaunenchor tut gut!

Manchmal habe ich am Montag Abend gar keine Lust auf die Probe," - so erzählt Felia L. (15) über ihr Engagement im Posaunenchor - „aber nach den anderthalb Stunden fühle ich mich dann überraschenderweise erfrischt und fit und bin froh und dankbar für diese schöne Zeit."

Eine Erfahrung, die auch die anderen Bläserinnen und Bläser machen: das Spielen von Trompete und Posaune in unserem seit 1971 bestehenden Chor tut einfach gut.

Für die einen ist vor allem die fröhliche Gemeinschaft attraktiv, andere schätzen die intensive musikalische Arbeit unter unserer engagierten Leiterin Bettina L. Wieder ein anderer kommt wegen der feinen Harmonien, die das eigene Gemüt ausgleichen, zum Chor. Auch die reine Klanggewalt der 18 Bläserinnen und Bläser fasziniert.



Bei alledem kommt das Miteinander nicht zu kurz: Wir sind eine kirchliche Gruppe, in der wir gegenseitig aneinander Anteil nehmen, zum Beispiel durch gemeinsame Feste oder Fahrten. Erst kürzlich stand eine Wanderung im Altmühltal und der Besuch von Schwetzingen auf dem Programm. Die Teilnahme am Kirchentag, das Spiel im Bezirk-

schor, Auftritte am Weihnachtsmarkt oder am Volkstrauertag, vor allem die Begleitung von Gottesdiensten gehören zu unserem musikalischen Standard.

Übrigens: Wir freuen uns über neue Bläserinnen und Bläser! Wer schon Trompete, Tenorhorn, Posaune oder Tuba spielt, kann einfach mal montags zur Probe reinschnuppern (19:30 Uhr, Gemeinde-

haus). Wer gerne ein Instrument lernen möchte: Wir bilden aus! Im Herbst konnten wir Nele Scheunert (13) als neue junge und engagierte Bläserin in unseren Reihen begrüßen.



Andere Bläser hingegen schauen schon auf über 50 Jahre aktives Mitspielen zurück.

So sind wir ein bunter Haufen von alt bis jung. Wir kommen aus den verschiedensten Berufen, es sind Alteingesessene

und Neuzugezogene, aus Karlshuld und darüber hinaus.

Ja, und diese Geschichte stimmt: es gibt einen Bläser unter uns, der, um problemlos im Posaunenchor mitspielen zu können, sein neues Haus in Karlshuld gebaut hat. Denn: Posaunenchor tut einfach gut.

Bilder:

- 1 Gemeinsam mit anderen Chören spielen - immer eine große Freude. Hier in Schwetzingen beim Partnerschaftsbesuch.
- 2 Das gesellige Leben kommt nicht zu kurz: Wanderung im Altmühltal
- 3 Alle 18! (im Vordergrund: Das adventliche Zusammensein nach der Probe ist schon vorbereitet"
- 4 Auch bei ernststen Anlässen zur Stelle: wir begleiten den Friedhofsgang an Allerheiligen.

Tanz und Bewegung – Wenn das Gemeindehaus zum Tanzparkett wird

Einmal im Monat verwandelt sich das evangelische Gemeindehaus in Karlshuld in einen Ort voller Rhythmus, Lebensfreude und Gemeinschaft. Immer am vierten Mittwoch heißt es hier: „Tanz und Bewegung“ – ein Nachmittag, der Musik, Bewegung und Begegnung miteinander verbindet.

Was einst als kleine Idee begann, ist inzwischen zu einem festen Treffpunkt für viele geworden. Die Gäste kommen längst nicht mehr nur aus Karlshuld, sondern auch aus Obermaxfeld, Klingsmoos, Weichering, Bruck, ja sogar aus Brunnen, Schrobenhausen und Ingolstadt.

Im Mittelpunkt steht die Freude am Tanzen. Ob Discofox, bayerische Klassiker oder Oldies – zu den mitreißenden Rhythmen schwingen die Besucherinnen und Besucher begeistert das Tanzbein. Die passende musikalische Begleitung bieten Helmut Seitle am Schlagzeug und Manfred Müller am Keyboard und Akkordeon – ein eingespieltes Duo, das stets für gute Stimmung sorgt.

Neben dem Tanzen kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz: Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert, gelacht und aufgetankt. Ein besonderer Programmpunkt ist die Sitztanzeinlage von Inge Kraus, deren mitreißende Übungen nicht nur Koordination und Beweglichkeit fördern, sondern auch die Lachmuskeln fordern.

Ein weiteres Highlight ist der humorvolle Beitrag von Anni Allar. Mit über 90 Jahren sorgt sie mit ihren Witzen regelmäßig für ausgelassene Heiterkeit und herzliche Stimmung im Saal.

Gegen 17:30 Uhr klingt der Nachmittag traditionell mit dem Lied „Sierra Madre“ aus – ein stimmungsvoller Abschluss, der die Gäste beschwingt und mit einem Lächeln nach Hause entlässt.

Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen – wer neugierig ist, darf gerne einmal zum Schnuppern vorbeikommen. Das engagierte Team um Inge Kraus, Silvia Müller, Sieglinde Schultze, Helmut Seitle und Manfred Müller freut sich über jedes neue Gesicht und sorgt dafür, dass alles reibungslos läuft.



Text & Bild: Manfred Müller

Weltgebetstag

Nigeria
6. März 2026
Kommt! Bringt eure Last.

18. 00 Uhr Evangelische Christuskirche
Karlshuld
mit den Teams der Gemeinden Karlshuld
evangelisch und katholisch, Weichering/
Lichtenau und Marienheim
Im Anschluss laden wir Sie alle zum
gemütlichen Beisammensein in den
Gemeindesaal im Johannes- Pachelbel- Haus
ein!

Gruppen und Kreise



Posaunenchor

montags 19:30 - 21:30 Uhr
Bettina Litter, 08454 / 2321



Zwergertreff

für Kinder von 1 bis 4 Jahren
Mi. und Do. 9:30 - 11:00 Uhr
Maike Späth, 0171 / 9932029



Kantorei

donnerstags 20:00 - 22:00 Uhr
Alfred Kramm, 08454 / 9125630



Frauenstammtisch

Moni Hofstetter, Karin Grosser und
Bettina Schoger
frauenstammtisch.ev.kahu@gmail.com



Pfadfinder

Gruppenstunden der 2 Meuten und
8 Sippen und weitere Termine wer-
den gesondert bekannt gegeben
Leonhard Moosheimer,
0175 / 9804683



Ökumenischer Seniorentreff

1. Mittwoch im Monat,
im Gemeindehaus
Renate Busch, 08454 / 466



Mittagstisch

3. Mittwoch im Monat, 12:00 Uhr
Anmeldung bis 4 Tage vorher
Gaby Endter, 08454 / 2030



Tanznachmittag für Senioren

4. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr
Inge Kraus, 08450 / 572



Gemeindebücherei

mittwochs 15:30 Uhr - 17:00 Uhr
sonntags 11:00 Uhr
Edeltraud Pakirnus, 08454 / 1200



Kindergottesdienst

nach Ankündigung
Barbara Ziegler, 0151 / 59868049

Wunderbar geborgen

Sie ist nicht mehr da, wo sie war.
Jetzt ist sie überall, wo ich bin.
(Hl. Augustinus über den Heimgang seiner Mutter)

**Grabmale und
andere Symbole des Andenkens
aus Naturstein**



Ludwigstraße 1 • 86669 Königsmoos
Tel: 0 84 33/9 40 50 • www.kugler-naturstein.de

faller
BESTATTUNGEN



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Erledigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen | Bestattungsvorsorge-Regelungen

Wir sind für Sie da! Tag und Nacht – Tel. 084 31/72 70

Faller Bestattungen . Am Maschinenring 3 . 86633 Neuburg an der Donau
Tel. 084 31/72 70 . Fax 084 31/40772 . www.faller-bestattungen.de



Rückblick

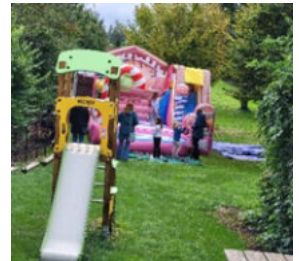
Gemeindefest am 14.09.2025 - Kirchweih, Konfi-Vorstellung, Einführung Konfi-Teamer, Mitarbeiterjubiläum und Gemeindefest mit Weißwurstfrühstück - ein Sonntag voller Highlights.

Umrahmt von unserem Posaunenchor konnten wir einen abwechslungsreichen Festgottesdienst erleben. In diesem stellten sich die neuen Konfis der Gemeinde vor und die neuen und alten Konfi-Teamer erhielten ihren Teamerausweis. Traditionell feiern wir in diesem Gottesdienst auch Mitarbeiterjubiläen und danken für den langjährigen haupt- oder ehrenamtlichen Dienst in unserer Gemeinde. Dieses Jahr konnten folgende Gemeindemitglieder geehrt werden:



Karin Pallmann	10 Jahre	Gemeindesekretärin
Inge Schießl	20 Jahre	Posaunenchor
Eva Biolek	20 Jahre	Musik
Urte Fleißig	30 Jahre	Austrägerin Gemeindebrief
Ursula Huber	45 Jahre	Leserin

Nach dem Gottesdienst waren alle Gemeindemitglieder zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück eingeladen, für die Kinder stand eine Hüpfburg bereit, die trotz des nicht ganz trockenen Wetters gerne angenommen wurde.



Text & Bilder: Markus Seitz

Erntedank am 05.10.2025 - Unsere Erde/Welt zu erhalten, mit ihr verantwortungsvoll umzugehen und was es dazu braucht, konnten Groß und Klein in diesem Gottesdienst erfahren.



Text & Bilder: Markus Seitz

Lobpreiskoncert am 16.11.2025 - In der gut besuchten Lutherkirche in Pöttmes fand ein bewegendes Lobpreiskoncert mit Nadine Stückle, Judith Stein und Simon Stückle statt, das beim Publikum den Wunsch nach einer Wiederholung weckte. Anschließend nutzten viele Besucher das Angebot von gemütlicher Begegnung bei Bratwurstsemmeln, Glühwein und Punsch. Insgesamt kamen dabei über 700€ an Spenden für die Gemeinde zusammen.

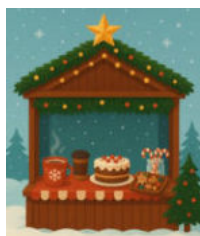


Text: Nadine Stückle, Bilder: Thomas Kelting, Beate Stückle

Advent – Zeit des Lichts und der Begegnung

1. Advent – Mit einem herzlichen „Willkommen!“ laden wir am **30.11. um 10:15 Uhr** zum **familienfreundlichen Gottesdienst** mit dem FamGo-Team in **Pöttmes** ein. Gemeinsam wollen wir den Beginn der Adventszeit feiern – mit Liedern, Geschichten und Momenten, die Klein und Groß gleichermaßen berühren.

3. Advent – Seit Jahrzehnten wird das **Friedenslicht** kurz vor Weihnachten in Bethlehem entzündet. Am **14.12. um 18:00 Uhr** feiern wir in **Ehekirchen** eine ökumenische Andacht, in dem das Friedenslicht verteilt wird. Sie sind herzlich eingeladen, das Licht mit einer eigenen Kerze oder Laterne mit nach Hause zu nehmen. So tragen wir das Zeichen des Friedens, der Hoffnung und des Zusammenhalts in unsere Häuser und Herzen weiter. Lassen Sie dieses Licht auch bei sich zuhause leuchten.



Weihnachtsmarkt Pöttmes - Am **13.12. und 14.12.** sind wir erstmals mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Pöttmes vertreten!

Dort erwarten Sie duftender **Kaffee** in verschiedenen Variationen, **heiße Schokolade**, leckere **Kuchen** und **Süßigkeiten** – liebevoll zubereitet von unserer Gemeinde. Kommen Sie vorbei, wärmen Sie sich auf, plaudern Sie mit uns und genießen Sie die adventliche Atmosphäre. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, gute Gespräche – und darauf, gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen.

4. Advent - Seit vielen Jahren schon feiern wir unsere ökumenische **Waldweihnacht** am Laich. Und auch dieses Jahr ist es am **21.12.** wieder soweit. Um **18 Uhr** starten wir an der katholischen Kirche in Ludwigsmoos. Von dort aus laufen wir mit Fackeln zum Wald am Laich.



Konfirmanden 2026



von links

hintere Reihe: Jonas Neumaier, Jeremias Stein, Timo Peter, Bastian Kober, Maximilian Moos, Theo Hofstetter, Noah Bondaletow, Hanna Müller, Sarah Haß

mittlere Reihe: Ben Edler, Thomas Reichert, Lion Henning, Samuel Gottifredi, Celine Gohlke, Mia Peter, Elena Schnell, Ida Kreckel, Ina Endel

vordere Reihe: Paul Brand, Ben Gottschall, Vincent Kranner, Johannes Gumbel

nicht auf dem Bild: Anastasia Seilbach, Annika Weiss

Text & Bild: Thomas Kelting

Konfifreizeit vom 24.10.-26.10.25

Endlich! Am 24. Oktober 2025 war es soweit - unser gemeinsames Wochenende der Konfirmanden stand bevor. Am Nachmittag trafen wir uns alle mit Sack und Pack vor der evangelischen Kirche Ludwigsmoos. Nach einer kurzen Besprechung, wer mit wem fährt, machten wir uns im Konvoi auf den Weg zu unserem Ziel: einem tollen, gemütlichen Gruppenhaus namens "Felshaus".

Dort angekommen, bezogen wir zuerst unsere Zimmer. Als alles eingerichtet war, trafen wir uns im Gemeinschaftsraum, um alle wichtigen Dinge wie Essenszeiten, Ruhe- und Aufstehzeiten usw. zu besprechen.

Anschließend erkundeten wir gemeinsam das Haus und die Umgebung. Nachdem wir alles entdeckt hatten, bekamen wir langsam Hunger. Beim gemeinsamen Abendessen ließen wir den ersten Tag gemütlich ausklingen. Als alles wieder aufgeräumt und sauber war, trafen wir uns noch einmal - und so begann unser tolles Konfiwochenende richtig. Wir spielten verschiedene Spiele, lachten viel und genossen die Zeit bis zur Bettenszeit.

Am Samstagmorgen, nach einem leckeren Frühstück, wurden wir in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam die Aufgabe, eine eigene kleine Geschichte zum Thema "Die Situation der Christen im antiken Rom" zu erarbeiten, die später aufgeführt werden sollte.

Mittags kochten wir gemeinsam leckere Nudeln mit Bolognese. Nach einer kurzen Mittagspause ging es mit weiteren Spielen und gemütlichen Gesprächsrunden weiter.

Am Abend führten wir schließlich unsere Geschichten vor, die von allen sehr spannend und kreativ erarbeitet wurden. Die Jury, bestehend aus unseren Teamern, bewerteten die Aufführungen und lobten alle Gruppe für die gute Zusammenarbeit.

Den Abend beendeten wir ganz entspannt in Gemeinschaft - mit Spielen und kleinen Snacks.

Und schon war wieder Sonntag! Nach einem guten Frühstück trafen wir uns alle im Gruppenraum zu einem schönen Verabschiedungsgottesdienst. Gemeinsam blickten wir auf das Wochenende zurück, beteten und dankten für die tolle Zeit, die wir miteinander erleben durften.

Anschließend hieß es Koffer packen, Haus aufräumen und Abschied nehmen.

Vor der Abfahrt gab es aber noch einmal ein leckeres Mittagessen. Zuhause angekommen, hieß es, voneinander Abschied zu nehmen.

Ein schönes Wochenende ging viel zu schnell zu Ende. Aber die Erlebnisse, der Glaube und die Gemeinschaft werden uns sicher noch lange begleiten.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, die uns gefahren haben, an unsere Teamer, die uns das ganze Wochenende über unterstützt haben und an Herrn und Frau Kelting für die tolle Organisation.

Text: Sarah Haß

Neues aus dem KV

- » Im September hat der Kurs für zwei Nachwuchsbläser an Trompete und Tenorhorn begonnen.
- » Der Kirchenvorstand hat sich für den Namen „evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Donaumoos“ für die neue Kirchengemeinde nach der Fusion ausgesprochen.
- » Es gingen vier Bewerbungen um die Stelle als Friedhofsgärtner ein. Der Kirchenvorstand beschließt die Anstellung von Sven Rutschitzka ab dem 01.01.2026
- » Alle Bausparer werden aufgelöst, um die Sanierung der Lutherkirche Pöttmes zu bezahlen.

Text: Nadine Stückle

8 Fragen an Sven Ruschitzka



Kurzer Steckbrief:

Alter: 45 Jahre

Beruf: Berufssoldat

Familie: verheiratet

Aufgabe in unserer Gemeinde:

Ab Januar Friedhofsmitarbeiter
in Ludwigsmoos

Wie sieht ein glücklicher Moment für Sie aus?

Die schönsten Momente sind Zeit mit meiner Familie zu verbringen und dabei unsere Kinder zu sehen, wie sie sich mit der Hilfe meiner Frau und mir weiterentwickeln und groß werden.

Was ist Ihr persönlicher Traum/persönliches Ziel für die Zukunft?

Einfach gesund bleiben, das ist mir das Wichtigste. Und so viele tolle Momente wie möglich mit meinen Lieben zu verbringen und zu erleben.

Stadt, Strand oder Berge?

Natürlich Berge. Da ich im Erzgebirge geboren und groß geworden bin, habe ich eine besondere Bindung zu den Bergen.

Lieblingsbuch/-film?

Die Eberhofer Filmreihe

Wie nahm Ihre Arbeit in unserer Gemeinde ihren Anfang?

Mit meiner Bewerbung als Friedhofsgärtner.

Eine Anekdote aus Ihrer Mitarbeit in der Gemeinde?

Ehrlich gesagt, habe ich da noch keine. Aber ich glaube, im Laufe der Zeit als Friedhofsgärtner werden da einige hinzukommen.

Was würde Ihnen ohne die Gemeinde am meisten fehlen?

Menschen, die nicht nur mit sich selbst beschäftigt sind.

Wenn Ihnen etwas an unserer Kirchengemeinde oder Kirche im Allgemeinen ändern könntest, was wäre es?

Ich würde es gut finden, etwas für diejenigen zu tun, die nicht jeden Sonntag zum Gottesdienst gehen können, obwohl sie dies gerne machen würden. (Fahrdienst für jemanden, der auf einen Rollstuhl angewiesen ist und alleinstehend)

Text & Bild: Sven Ruschitzka

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

In stiller Trauer

Die Kirchengemeinde Ludwigsmoos-Pöttmes nimmt Abschied von Luise Oppenheimer. Ein Musikerherz hat am 26.10.2025 aufgehört zu schlagen.



Als junger Bub war mein Lieblingsplatz in der Kirche Ludwigsmoos die Empore. Dies hatte zwei Gründe: Zum einen durfte ich helfen die Glocken zu läuten, die damals noch per Seilzug geschlagen wurden und zum anderen saß da Luise Oppenheimer an der Orgel, die sie mit Leidenschaft spielte. Ich fand es faszinierend, wie jemand mit den ganzen Tasten und Fußpedalen zurechtkommen konnte. Man konnte spüren, wie sehr sie das Orgelspiel liebte. Ich erinnere mich auch an eine Frau, die immer, wenn ich sie sah, ein Lächeln auf den Lippen hatte. So wie ich, werden viele in der Gemeinde wie auch Ihre Familie eigene Erinnerungen an Luise haben, an die man gerne zurückdenkt.

Luise hat über 50 Jahre unzählige Gottesdienste mit ihrem Orgelspiel bereichert. Nun bleibt uns dafür ein letztes Mal Vergelt's Gott zu sagen.

Der Familie und allen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl. Mögen die Erinnerungen an Luise die Tränen der Trauer überwinden und ein Lächeln auf Euer Gesicht zurückbringen.

Im Namen des Kirchenvorstandes Ludwigsmoos-Pöttmes.

Text: Markus Seitz, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

In Gedenken an Andreas Loquai

Liebe Gemeinde,

Anfang September ist Andreas Loquai im Alter von 90 Jahren verstorben. Er war viele Jahre in unserer Kirchengemeinde tätig. In den vielen Jahre als Kirchenvorsteher leitete er die Geschicke der Kirchengemeinde mit. Besonders der Ort Pöttmes war in seinen Engagement an erster Stelle.

Wie kein anderer sammelte er Informationen und recherchierte die Geschichte der Evangelischen in Pöttmes und deren Ortsteile. Darauf werden noch viele Generationen zurückgreifen, die verstehen wollen, wie der evangelische Teil der pöttmeser Region zustande kam.

Auch wenn er sich von der Kirchengemeinde später distanzierte, so war ihm die Kirche nie ganz egal geworden.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde bedanke ich mich für sein nachhaltiges Arbeiten in unserer Gemeinde. Als gläubiger Christ darf er nun schauen, was er so viele Jahre geglaubt hat.

Wir beten für ihn und für die Familie. Möge der Tod und die Trauer nicht das letzte Wort haben. Sondern die Hoffnung, dass er nun Frieden findet bei Gott.

Uns bleibt er mit seiner Kunst, die in unsere Lutherkirche zu finden ist, unvergessen und werden ihn im ehrenden Gedächtnis behalten.



Text & Bild: Thomas Kelting

Osterkerzen gesucht

Für das Kirchenjahr 2026 suchen wir noch einen Spender oder eine Spenderin für unsere Osterkerzen in Ludwigsmoos und Pöttmes. Wenn Sie eine Osterkerze stiften, dürfen Sie die Kerze selbst gestalten oder sie von jemand anderem gestalten lassen. Entzündet werden die Kerzen dann in der Osternacht.

Sie möchten eine Kerze stiften? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zur Gestaltung der Kerzen.



Text: Nadine Stückle, Bilder: Heike Breitner

Kirchgeld

Liebe Gemeinde,

vor einigen Monaten sind wir an Sie herangetreten und haben Sie um ihren Kirchgeldbeitrag für 2025 gebeten. Vielleicht haben Sie es über den Sommer vergessen oder es ist im Alltag untergegangen. Das kann schonmal passieren. Daher erinnere ich diejenigen, die noch nicht überwiesen haben freundlichst dies zu tun.

Mir ist bewusst, dass das Kirchgeld für viele ein brisantes Thema ist. Immerhin unterstützen Sie uns jeden Monat mit Ihrer Kirchensteuer. Vielen Dank für diese Unterstützung. Das Kirchgeld kommt in Bayern zustande, weil die Kirchensteuer im Land Bayern niedriger ist als in anderen Bundesländern. Dafür dürfen wir Kirchgeld erheben.

Der Vorteil ist, dass wir so Gelder direkt für unsere Arbeit vor Ort verwenden dürfen. Dieses Jahr wollen wir einen barrierefreien Parkplatz schaffen, damit auch Menschen in die Kirche kommen können, die es zu Fuß schwerer haben.

Sollten Sie Fragen zum Kirchgeld haben oder allgemein über dieses Thema mit jemandem sprechen wollen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an mich

Text: Thomas Kelting

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Dienstag, 14:00 Uhr, im Gemeindehaus Ludwigsmoos
Ursula Huber, 08433 / 1362
Margit Schwaiger, 08433 / 1764

Lukas-Kreis

14-tägig mittwochs um 19:30 Uhr
Franz Wintermayr, 08435 / 1350

Posaunenchor

Probe montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos;
Nicole Stein, 08433 / 920077

Nachwuchsbläser

Bläserkurs für Anfänger, Informationen bei Pfr. Thomas Kelting,
0151 / 40789625

Singkreis OpenHeart

Probe 14-tägig mittwochs von 19:30-21:30 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos;
Eva Biolek, 01522 / 6019884

Kirchengemeinde auf

Instagram:



@KIRCHENGEMEINDELUDWIGSMOOS

Marthas Schemeltreffen

Hauskreise, 14tägig sonntags, 19:30 Uhr,
Beatrix Wintermayr, 08435 / 1350

Bibelgesprächskreise

Informationen bei Beatrix und Franz Wintermayr, 08435 / 1350

Krabbelgruppe

Treffen freitags von 9:30-11:00 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos für Kinder von 0-3 Jahren
Jasmin Fischer, 0172 / 2090730

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU
weiterer Termin **montags**, ebenfalls von 9:30-11:00 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos

Es sind noch Plätze frei.

Pfadfinder

Ansprechpartnerin: Susanne Schmid, 0152 / 32068647
weitere Infos auf der Homepage:
www.donaumoos-evangelisch.de

Digitaler Gemeindebrief:



Weihnachts-Gitterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben: ➔

Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht,, du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30)		Siehe, ich verkündige euch große, die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10)		Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2)	
Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen gesehen im Morgenland		12		3	
Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14)	Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7)		7		9
	10	„Siehe, ... komme“ (Hebräer 10,7)			6
	4		8	1	Die Weisen beteten das Kindlein an und schenkten ihm Weihrauch und Myrrhe (Matthäus 2,11)
Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*		Räumlich knapp und eingeschränkt			
			Das Baby liegt ... einem Kinderwagen	Abkürzung von Osten	
„Euch ist heute der geboren“ (Lukas 2,11)		„Meine Augen haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*			
	2		5		
			11		

* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Lösung: Der Reiter kam

Mit der Krippe ins neue Jahr

Die stade Zeit ist endlich da,
nun neigt sich langsam auch das Jahr.

Doch vorher freuen wir uns sehr
über das helle Lichtermeer.

Der Heiland Christ kommt in die Welt,
als Mensch, er sich zu uns gesellt.

Er zeigt uns, wie Leben gelingt,
wenn wir füreinander da sind.

Sein heller Stern - er strahlt so hell,
damit wir gehn zur Krippe schnell.

Lasst uns lob'n das himmlische Kind
und spüren, wie nah wir ihm sind.

(Lisa Kelting)

Bild: KI generiert

Herausgeber:

Evang.-luth. Kirchengemeinden Karlshuld
(Pfr. Johannes Späth), Untermaxfeld
(Pfrin. Lisa Kelting) und Ludwigsmoos-
Pöttmes (Pfr. Thomas Kelting)

Redaktion:

Heike Breitner, Lisa Kelting, Thomas
Kelting, Jennifer Kober, Beate Krohmer,
Hartmut Pakirrus, Werner Schabert,
Johannes Späth, Nadine Stückerle

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage:

2.380 Exemplare

Redaktionsschluss:

Nr. 6: Frühjahr-Ausgabe,
Februar 2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt schützt die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de